

Managementsystem zur Informationssicherheit

nach **VdS 10000**



Friedrich Karl Schroeder
Die IT-Kompetenz aus Hamburg



Managementsystem zur Informationssicherheit nach VdS 10000

Sie stehen vor der Entscheidung ein Managementsystem für Informationssicherheit einzuführen? Aber wo fängt man an? Wurde an alles gedacht? Was wird für Versicherung, Wirtschaftsprüfer und Audits gebraucht? Kann die Erstellung vereinfacht werden? Wie gelangt man möglichst schnell und einfach ans Ziel?

Der Begriff Informationssicherheit umfasst Eigenschaften zum Schutz von Daten und Systemen in einem Unternehmen.

Ein Informationssicherheitsmanagementsystem ist eine Aufstellung von Verfahren und Regeln innerhalb einer Organisation, welche dazu dienen, die

Informationssicherheit dauerhaft zu definieren, zu steuern, zu kontrollieren, aufrechtzuerhalten und fortlaufend zu verbessern.

Wir stehen Ihnen für die Erstellung eines individuell auf Ihre Prozesse zugeschnittenen Managementsystems im Rahmen der VdS 10000 zur Seite.

Ziele der Informationssicherheit

Vertraulichkeit

Nur berechtigte Personen haben lesenden Zugriff.

Integrität

Nur berechtigte Personen haben schreibenden Zugriff und die Informationsverarbeitung ist korrekt (fehlerfrei) abgelaufen.

„Ich kann meinen Informationen vertrauen.“

Verfügbarkeit

Die Informationen (und die Informationsverarbeitung) sind da, wenn sie benötigt werden.

Was ist VdS 10000 genau?

Die VdS 10000 enthalten Vorgaben und Hilfestellungen für die Implementierung eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) sowie konkrete technische und organisatorische Maßnahmen (TOM) für die Absicherung von IT-Infrastrukturen. ISMS und TOMs wurden zwar speziell für kleinere und mittlere Organisationen ausgelegt, können aber ohne Probleme auch in großen Behörden oder Unternehmen umgesetzt werden.

Sie haben die Zielsetzung, ein angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten, ohne die implementierende Organisation organisatorisch oder finanziell zu überfordern. „Somit stellen die Anforderungen der VdS 10000 eine Teilmenge der Basis-Absicherung des IT-Grundschutzes dar und bilden eine gute Basis zur Implementierung eines ISMS gemäß IT-Grundschutz oder ISO 27001.“ (Bundesamt für Sicherheit)

Definition der Eigenschaften in der Praxis

Innerhalb der Organisation wird ein Mitarbeiter bestimmt, der umfassend verantwortlich für das Informationssicherheitsmanagementsystem ist. Damit einher gehen folgende Festlegungen:

Organisatorisch verankert

Die Verantwortlichkeiten und Befugnisse für den Informationssicherheitsprozess werden von der Geschäftsführung eindeutig und widerspruchsfrei zugewiesen.

Verbindliche Ziele

Die durch den Informationssicherheitsprozess zu erreichenden Ziele werden klar und verbindlich durch die Geschäftsführung definiert und vorgegeben.

Richtlinien

Es werden Sicherheitsrichtlinien verabschiedet, die den sicheren Umgang mit der IT-Infrastruktur sowie allen Daten und Informationen definieren.

Mehr Sicherheit durch bestmögliche Vorbereitung

Ein weiterer Vorteil des VdS-Zertifikats ist die Bestätigung, dass sich das Unternehmen organisatorisch, technisch und präventiv auf die wichtigsten Angriffsszenarien vorbereitet hat und über passende Prozesse und Schutzmaßnahmen verfügt. Ebenfalls wird die Risikotransparenz im Unternehmen erhöht und die

Geschäftsführung entlastet. So kann das Unternehmen sich auf seine Kernprozesse konzentrieren. Das immer verbleibende Restrisiko kann zum Beispiel durch ein Versicherungsunternehmen abgedeckt werden, um eine weitere Verteidigungslinie zur Existenzsicherung zu errichten.

Ihr Weg zur VdS 10000 Zertifizierung

FKS bietet eine umfangreiche Unterstützung und Begleitung bei der Einführung zur VdS 10000 an und steht Ihnen bei jedem Schritt zur Seite. Das Dienstleistungspaket ist in folgende Phasen unterteilt:



Der Geltungsbereich der VdS 10000 kann von der Organisation frei definiert werden (vergleichbar mit der Scope-Definition der ISO 27001). Die Einschränkung des Geltungsbereiches ermöglicht es, den Implementationsaufwand zu begrenzen und die zur Verfügung stehenden Mittel auf die für die Organisation essenziellen Bereiche der Informationsverarbeitung zu konzentrieren.



Wie geht es jetzt weiter?

Kontaktieren Sie uns für ein initiales Vorgespräch, um die individuelle Ziel- und Schwerpunktsetzung zu klären. Vor allem auf Basis der Frage, wo Sie in Ihren Prozessen rund um das Thema Informationssicherheit aktuell stehen, und welche Ziele erreicht werden sollen. Im Anschluss erstellen wir ein Angebot für Ihr Unternehmen und besprechen den individuellen Aufwand.

Ihr Ansprechpartner

Kai Dettmann
T: 040 63705 499
E: kai.dettmann@fks.de



Friedrich Karl Schroeder
Die IT-Kompetenz aus Hamburg